

peter, der Vizebergwerksdirektor und der Oberhüttenverwalter eine Division Bergleute, hinter welcher 3 Schmelzer einen vergoldeten Probierofen und dazugehörige Geräte trugen. Hinter einer anderen Division Bergleute trug der Hüttenmeister das Hüttenwappen, ihm zur Seite waren 2 Oberhüttenbeamte; eine Division Schmelzer folgte. Es kam nun 1 Schmelzer, der das Probiergeräthe trug und die Hüttenknappschaftsfahne zwischen 2 Divisionen Bergleuten, dann der Hütten-schreiber mit dem silbernen, vergoldeten Bergtroge und 2 Geschworene mit den Hüttenknappschaftsbechern, ferner der Treibeherd, auf welchem wirklich getrieben und ein Blick von etlichen Mark Silber gemacht ward, und 4 mal 6 Schmelzer, welche die Hüttenprodukte in Trögen trugen. Ihnen folgte zwischen 2 Divisionen Bergleuten der Hütten-schreiber mit dem Grünthaler Steigerhüttenbecher und 2 Hüttenbeamten mit 2 großen Willkommen; darauf die Schmelzformen für Eisen und Zinn, 2 Divisionen Bergleute und Bergmusik. Der Berghauptmann und 2 Bergleute kamen nun als Führer derjenigen Abteilung, welche das Münzwesen darstellte. Zwischen 2 Divisionen Bergleuten erschienen 2 Münztiegelwärter mit dem großen Schmelztiegel und Körnkessel, und 2 Schmelzer mit Rührhacke und Kelle. Dann ward hinter dem Münzofen mit dem Zinnhacken die Münzmaschine bewegt, die in einer Stellage bestand, worauf das Geschäft des Prägens von den dazu erforderlichen Personen verrichtet ward. Mehrere Münzbeamte mit den nötigen Gerätschaften, mit der Markwage, einem Beutel mit Münzen, ferner Eisenschläger und 1 Division Bergleute schlossen diese Abteilung des eben so ergötzlichen als thatsächlich belehrenden Schau-zuges, bei welchem der Bergkommissionsrat des Freiburger Reviers die Funktion des Platzmajors zu Pferde verrichtete.

Anmerkungen:

1. Während August der Starke das zweifelhafte Lob erntete, in Hinsicht auf Glanz und Pracht der sächsische Louis XIV. zu sein, wütete im sächsischen Erzgebirge eine furchtbare Hungersnot. (Voigt, Wanderungen durch den Pl. Gr., S. 13.)

2. Nicht unerwähnt mag bleiben, daß im J. 1719 im Pl. Gr. des gelehrten Grafen von Tzschirnhaus Mühle zum Schleifen von Brenngläsern stand, desselben, der an Böttgers Erfindung des Porzellans wesentlichen Anteil hatte.